

Unterrichtsmaterial zur Milch mit „sehr gut“ bewertet

Verbraucherschützer empfehlen Milchmappe als Lehr- und Lernstoff

(Berlin, 15. September 2020) Das i.m.a-Unterrichtsmaterial „Unsere Milch“ wurde von der Verbraucherzentrale Bundesverband als „sehr gut“ bewertet und in den Materialkompass zur Verbraucherbildung aufgenommen. Im Hinblick auf den „Tag der Schulverpflegung“ am 23. September und dem „Internationalen Tag der Schulmilch“, zwei Tage später, hat diese Bewertung eine besondere Bedeutung. Denn Lehrkräfte nutzen den Materialkompass zur Recherche nach Unterrichtsmaterialien.

Die mit „Unsere Milch“ titulierte i.m.a-Milchmappe gibt es für den Schulunterricht in zwei Ausführungen; in der Fachsprache als Primar- bzw. Sekundarstufe I und II bezeichnet. Die Verbraucherschützer haben die von ihnen geprüfte Milchmappe für Oberschüler als „sinnvolle Zusammenfassung vielfältiger Aspekte rund um die Gewinnung, Vermarktung, Verarbeitung sowie die ernährungsphysiologischen Eigenschaften der Milch und verschiedener Milchprodukte für die Sekundarstufen I und II“ bewertet. Gelobt werden z.B. die „überfachlichen Bezüge zu verschiedenen Fächern“, eine anschauliche Bebilderung und die „methodisch-didaktischen Anregungen“.

Basis der Bewertung des i.m.a-Unterrichtsmaterials war die Analyse eines Expertenteams, das die i.m.a-Milchmappe nach einem wissenschaftlichen Bewertungsraster beurteilt hat. Unter anderem wird lobend erwähnt, dass „auch Milchunverträglichkeiten sowie alternative Ernährungsformen wie Veganismus“ behandelt werden. Kritik gibt es daran, dass „die Aspekte der ökologischen Landwirtschaft zu kurz abgehandelt“ würden. Auch hätten es die Verbraucherschützer begrüßt, wenn „Fruchtjoghurts von verschiedenen Anbietern mit einem selbstgemachten Fruchtjoghurt“ verglichen worden wären. Diese Anregung will man nun in einer Neuauflage der Materialien aufgreifen.

Die Lehrkräften kostenlos bereitgestellten Milchmappen gibt der gemeinnützige i.m.a e.V. mit der Gemeinschaft der Milchwirtschaftlichen Landesvereinigungen e.V. heraus. Sie erfreuen sich seit ihrer Erstauflage 2016 ungebrochener Beliebtheit bei vielen der etwa 70.000 Lehrerinnen und Lehrern, die i.m.a-Materialien im Unterricht einsetzen.

Im Zusammenhang mit Aktionstagen, wie dem „Tag der Schulverpflegung“ (23.09.2020) oder dem „Internationalen Tag der Schulmilch“ (25.09.2020), sind die Unterrichtsmaterialien des i.m.a e.V. besonders gefragt. Denn Ernährungsbildung erfährt immer mehr Bedeutung. In Umfragen wurde ermittelt, dass täglich etwa 300.000 Grundschüler ohne Frühstück aus dem Haus gehen. Dabei ist Milch gerade für Schulkinder und Jugendliche unverzichtbar, wie es in einer Studie des Kompetenzzentrums für Ernährung heißt: „Die von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung empfohlenen 200 bis 250 g Milch und Milchprodukte, wie zum Beispiel Joghurt mit hilfreichen Milchsäurebakterien, sowie 50 bis 60 g Käse pro Tag sollten deshalb für eine ausgewogene und gesunde Ernährung eingehalten werden.“ – Die Milchmappen können im www.ima-shop.de, Stichwort „Milch“, heruntergeladen werden.

Über den i.m.a e.V.:

Als gemeinnütziger Verein informieren wir über die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen, die in der Landwirtschaft tätig sind, und über die Bedeutung der Landwirtschaft für die Gesellschaft. Weil immer mehr Menschen immer seltener Gelegenheit haben, sich selbst ein reales Bild von der Landwirtschaft zu machen, kommt es insbesondere darauf an, bereits Kindern und Jugendlichen durch die Bereitstellung von Lehrmaterialien und mit Hilfe von Pädagogen Einblicke in die heutige Welt der Landwirtschaft zu vermitteln. Die i.m.a-Arbeit wird von den deutschen Bäuerinnen und Bauern getragen und von der Landwirtschaftlichen Rentenbank finanziell gefördert.

Kontakt:

i.m.a – information.medien.agrar e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Bernd Schwintowski

☎ (030) 8105602-0 📠 (030) 8105602-15 ✉ presse@ima-agrar.de 📍 Wilhelmsaue 37 – 10713 Berlin

www.ima-agrar.de